

Generalvollmacht (Muster)

Zu diesem Muster:

1. Das nachstehende Formular bedarf unbedingt der Anpassung auf den Einzelfall.
2. Die Vollmacht sollte möglichst nur so weit formuliert werden, wie der Vollmachtgeber dem Bevollmächtigten tatsächlich Vollmacht erteilen möchte.
3. Grundsätzlich genügt schriftliche Erteilung der Vollmacht. Unter Umständen bedarf die Vollmacht jedoch einer besonderen Form, insbesondere der notariellen Beurkundung. Hierzu sollte unbedingt der Rat eines Anwalts oder Notars eingeholt werden.
4. ACHTUNG: Eine Generalvollmacht ist für den Vollmachtgeber wegen ihrer rechtlichen Weite sehr gefährlich! Es sollte stets sehr sorgfältig überlegt werden, ob eine derart weitreichende Vollmacht wirklich erteilt werden muss.
5. Die *kursiv* gesetzten Zeichen stellen den eigentlichen Text der Vollmacht dar. Im Übrigen enthält das Muster Anmerkungen, die vor endgültiger Ausfertigung des Textes zu entfernen sind.
6. Das Muster ist unter Umständen u. a. wegen inzwischen veröffentlichter Rechtsprechung zu aktualisieren. Bitte setzen Sie sich hierzu unverbindlich mit uns in Verbindung.
7. Die Vollmacht sollte zweifach ausgefertigt werden, ein Exemplar für den Vollmachtgeber, ein Exemplar für den Bevollmächtigten.
8. Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen!

Verantwortlich für den Inhalt dieses Musters:

RA Steffen Pasler
Eisenbeis Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Niederlassung Greifswald
Markt 20/21
17489 Greifswald
Tel.: (03834) 590550
Fax: (03834) 590559
E-Mail: eisenbeis-greifswald@etl.de

Stand: 26. August 2013

Generalvollmacht

Hiermit erteilen wir, die _____ [z. B. XY-GmbH], Herrn/Frau _____ [Name, Vorname, Adresse] mit sofortiger Wirkung [oder: mit Wirkung ab dem _____] Generalvollmacht.

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, sämtliche Angelegenheiten der Gesellschaft wahrzunehmen. Er ist befugt, für die Gesellschaft in gesetzlicher Weise ohne Einschränkung jede rechtlich bedeutsame Handlung vorzunehmen, die von der Gesellschaft und der Gesellschaft gegenüber nach dem Gesetz vorgenommen werden kann, und zwar mit denselben Wirkungen, wie wenn die Gesellschaft selbst gehandelt hätte.

Die Vollmacht umfasst das Recht, insbesondere

- die Gesellschaft gegenüber Gerichten, Behörden, sonstigen öffentlichen Stellen und Privatpersonen gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten sowie alle Prozesshandlungen für die Gesellschaft vorzunehmen;
- bewegliche Sachen, Grundstücke und Rechte für die Gesellschaft zu erwerben oder zu veräußern;
- Zahlungen oder Wertgegenstände für die Gesellschaft anzunehmen, zu quittieren oder Zahlungen vorzunehmen;
- dingliche Rechte jeglicher Art an Grundstücken oder anderen Rechten zu bestellen, zu übertragen, zu kündigen oder aufzugeben.

[Falls gewünscht:] Die Vollmacht ist zeitlich befristet; sie erlischt unwiderruflich mit Ablauf des _____ [Datum].

Ort/Datum/Unterschrift Vollmachtgeber

Entgegengenommen:

Ort/Datum/Unterschrift Bevollmächtigter